

Modulhandbuch

Lehramt Grund- und Hauptschule -Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre

Module

EVR UF - M 01: Basismodul 1: Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik	2
EVR UF - M 02: Basismodul 2: Biblische Theologie I	4
EVR UF - M 03: Basismodul 3: Systematische Theologie I	6
EVR UF - M 04: Basismodul 4: Kirchengeschichte I	8
EVR UF - M 05: Basismodul 5: Religionspädagogik/ Fachdidaktik I	10
EVR UF - M 06: Aufbaumodul 1: Biblische Theologie II	12
EVR UF - M 07: Aufbaumodul 2: Systematische Theologie II	14
EVR UF - M 08: Aufbaumodul 3: Kirchengeschichte II	16
EVR UF - M 09: Aufbaumodul 4: Religionspädagogik/ Fachdidaktik II	18
EVR UF - M 10: Aufbaumodul 5: Religionswissenschaft	20
EVR UF - M 11: Praktikumsmodul: Theorie und Praxis des Religionsunterrichts	22

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul 1: Einführung in die Evangelische Theologie und Religionspädagogik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Matthias Heesch
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die Disziplinen und Methoden der Evangelischen Theologie. Überblick über Epochen, bedeutende Personen und zentrale Fragestellungen. Grundlegende Kenntnisse bibelkundlicher Arbeit.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu	Disziplinen und Methoden der Evangelischen Theologie
erwerbende Kompetenzen:	differenzieren können. Auf grundlegende Inhalte der Bibel eigenständig zurückgreifen können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 240
	davon:
	1. Präsenzzeit: 7 SWS
	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 135 Std.
	Leistungspunkte: 8
Vergusastruma für die Vergebe der in Nr. 40 gen	content leightungen unter ist des erfolgreiche Abeelvieren eller

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:							
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/The	ma	SWS/ Std.	Studienleistur	ngen
EVR- U F- M 0 1.1	Pflicht	Übung Seminar	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie inkl. verpflichtendes Begleittutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten		Vor- und Nachbereitung der qualifizierte Diskussionsbeitr (schriftl. ausgearbeitet - 5 bis im Laufe der Lehrveranstaltu Klausur (90 Minuten am End Lehrveranstaltung).	äge. Referat 10 Seiten ng) oder	
EVR- U F- M 0 1.2	Pflicht	Seminar	Bibelkunde des Alten Testaments		2	Vor- und Nachbereitung der qualifizierte Diskussionsbeitr Klausur (90 Minuten am End Lehrveranstaltung)	äge.
EVR- U F- M 0 1.3	Pflicht	Seminar	Bibelkunde des Neuen Testaments		2	Vor- und Nachbereitung der qualifizierte Diskussionsbeitr Klausur (90 Minuten am End Lehrveranstaltung)	äge.
12. Mo	dulprüfur	ıg:	•				
Nr	Nr Kompetenz / Thema Art der Prüfung Da		Da	uer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
13. Bemerkungen:							
Das Mo	odul wird e	xamensfrei abge	schlossen.				

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul 2: Biblische Theologie I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Fricke
3. Inhalte des Moduls:	Überblick über die Geschichte Israels. Kenntnis der Grundfragen des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie. Methoden zur Analyse und Interpretation alttestamentlicher Texte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu	Alttestamentliche Texte auf der Basis ihres historischen
erwerbende Kompetenzen:	Kontexts analysieren und interpretieren können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 1 (Bibelkunde AT)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180
	davon:
	1. Präsenzzeit: 4 SWS
	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/
	Prüfung): 120 Std.
W	Leistungspunkte: 6

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 2.1	Pflicht	Vorlesung	Einführung in das Alte Testament	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 2.2	Pflicht	Seminar	Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge. Schriftl. Hausaufgaben.

12. Mo	12. Modulprüfung:							
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote			
EVR-	Alttestamentliche Texte auf	Klausur	90 Minuten	am Ende der	1			
U F-	der Basis ihres historischen			Lehrveranstaltung				
M 0 2.1	Kontexts analysieren und							
	interpretieren können. (Einführung							
	in das Alte Testament)							

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul 3: Systematische Theologie I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Matthias Heesch
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die systematische Theologie und die theologische Ethik. Grundlagen der Dogmatik.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Über ethisches und dogmatisches Grundwissen verfügen und systematische Fragestellungen identifizieren können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 180 Std.
Versus et au se für die Versus et al. 11. 40	Leistungspunkte: 9

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 3.1	Pflicht	Vorlesung	Einführung in die Systematische Theologie I	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 3.2	Pflicht	Seminar	Einführung in die theologische Ethik	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge.
EVR- U F- M 0 3.3	Pflicht	Seminar	Grundlagen der Dogmatik	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge.

12. Modulprüfung:							
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote		
EVR- U F- M 0 3.4	Über ethisches und dogmatisches Grundwissen verfügen und systematische Fragestellungen identifizieren können (Mündliche Prüfung)	Mündlich	20 Minuten	15 - 20 Minuten am Ende der Lehrveranstaltungen (Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der Leistung in einer mündlichen Prüfung über inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltungen 1, 2 und 3.)	1		

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul 4: Kirchengeschichte I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Matthias Heesch
3. Inhalte des Moduls:	Überblick über die Epochen der Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Über kirchengeschichtliches Grundwissen verfügen und kirchengeschichtliche Fragestellungen identifizieren können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 4.1	Pflicht	Vorlesung	Epochen der Kirchengeschichte	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 4.2	Pflicht	Seminar	Themen der Kirchengeschichte I (Schwerpunkt: Reformationsgeschichte)	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge,

12. Mo	dulprüfung:				
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
EVR- U F- M 0 4.1	Über kirchengeschichtliches Grundwissen verfügen und kirchengeschichtliche Fragestellungen identifizieren können (Epochen der Kirchengeschichte)	Mündlich	20 Minuten	1 - 20 Minuten am Ende der Lehrveranstaltung	1/2
EVR- U F- M 0 4.2	Über kirchengeschichtliches Grundwissen verfügen und kirchengeschichtliche Fragestellungen identifizieren können (Themen der Kirchengeschichte I (Schwerpunkt: Reformationsgeschichte))	Referat		Referat (schriftl. ausgearbeitet): 5 - 10 Seiten, im Laufe der Lehrveranstlatung.	1/2

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul 5: Religionspädagogik/ Fachdidaktik I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Fricke
3. Inhalte des Moduls:	Grundkenntnisse zu Bildung und Religion, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, der Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern, Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation, Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Über Grundwissen bezüglich religionspädago-gischer Bildungsprozesse verfügen und kritisch reflektieren können sowie Voraussetzungen, Inhalte und Methoden religiösen Lernens und Lehrens identifizieren und nachvollziehen können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std.
Vorgonostavan für die Vorgohe der im No. 40	Leistungspunkte: 6

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 5.1	Pflicht	Vorlesung	Einführung in die Religionspädagogik	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 5.2	Pflicht	Seminar	Themen und Methoden im Religionsunterricht I	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge, schriftliche Hausaufgaben

12. Mo	12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote		
EVR- U F- M 0 5.1	Über Grundwissen bezüglich religions-pädagogischer Bildungsprozesse verfügen und kritisch reflektieren können sowie Voraussetzungen, Inhalte und Methoden religiösen Lernens und Lehrens identifizieren und nachvollziehen können. (Einführung in die Religion	Klausur	90 Minuten	am Ende der Lehrveranstaltung	1		

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul 1: Biblische Theologie II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Fricke
3. Inhalte des Moduls:	Theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundfragen paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie. Methoden zur Analyse und Interpretation neutestamentlicher Texte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu	Neutestamentliche Texte auf der Basis ihres historischen
erwerbende Kompetenzen:	Kontexts analysieren und interpretieren können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 1 (Bibelkunde NT)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180
	davon:
	1. Präsenzzeit: 4 SWS
	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/
	Prüfung): 120 Std.
	Leistungspunkte: 6

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 6.1	Pflicht	Vorlesung	Einführung in die Theologie des Neuen Testaments	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 6.2	Pflicht	Seminar	Einführung in die Methoden neutestamentlicher Exegese	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge, schriftliche Hausaufgaben

12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
EVR- U F- M 0 6.1	Neutestamentliche Texte auf der Basis ihres historischen Kontexts analysieren und interpretieren können. (Einführung in die Theologie des Neuen Testaments)	Klausur	90 Minuten	am Ende der Lehrveranstaltung	1	

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul 2: Systematische Theologie II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Matthias Heesch
3. Inhalte des Moduls:	Erweiterte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Systematischen Theologie. Fähigkeit zur systematischtheologischen Urteilsbildung und zur kritischen Reflexion der christlichen Tradition im Kontext gegenwärtiger Probleme.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Systematische Fragestellungen und Themen nachvollziehen und exemplarisch bearbeiten können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 3
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: davon: 1. Präsenzzeit: SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): Std.

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 7.1	Pflicht	Vorlesung	Systematische Theologie II	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 7.2	Pflicht	Seminar	Hauptthemen Systematischer Theologie	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge
EVR- U F- M 0 7.3	Pflicht	Seminar	Texte zur Ethik	1	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge *)Modul/ Modulbestandteil ist nur von Studierenden für EVR UF Realschule zu absolvieren.

12. Mo	12. Modulprüfung:							
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote			
EVR- U F- M 0 7.4	Systematische Fragestellungen und Themen nachvollziehen und exemplarisch bearbeiten können. (Mündliche Prüfung)	Mündlich	20 Minuten	15 - 20 Minuten am Ende der Lehrveranstaltungen.	1			

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der Leistung in einer mündlichen Prüfung über inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltungen Nr. 1 und 2 (bzw. 1, 2 und 3)*. *)Modul/Modulbestandteil ist nur von Studierenden für EVR UF Realschule zu absolvieren. - Der Workload beträgt für Studierende im Lehramt Realschule 210 Stunden (Präsenzzeit 5 SWS, Selbststudium 135 Stunden), für Studierende im Lehramt Grund- oder Hauptschule 180 Stunden (Präsenzzeit 4 SWS, Selbststudium 120 Stunden). - Studierende im Lehramt Realschule erhalten 7 LP. Studierende im Lehramt Grund- oder Hauptschule erhalten 6 LP.

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul 3: Kirchengeschichte II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Matthias Heesch
3. Inhalte des Moduls:	Erweiterte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kirchengeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Kirchengeschichtliche Fragestellungen nachvollziehen und Themen exemplarisch bearbeiten können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 4
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 8.1	Pflicht	Seminar	Themen der Kirchengeschichte II	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge
EVR- U F- M 0 8.2	Pflicht	Seminar	Konfessionskunde	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge

12. Modulprüfung:							
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote		
EVR- U F- M 0 8.1	Kirchengeschichtliche Fragestellungen nachvollziehen und Themen exemplarisch bearbeiten können (Themen der Kirchengeschichte II)	Hausarbeit		10 - 15 Seiten, Abgabetermin spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters	1/2		
EVR- U F- M 0 8.2	Kirchengeschichtliche Fragestellungen nachvollziehen und Themen exemplarisch bearbeiten können (Konfessionskunde)	Referat		Referat (schriftl. ausgearbeitet): 5 - 10 Seiten, im Laufe der Lehrveranstaltung	1/2		

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul 4: Religionspädagogik/ Fachdidaktik II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Fricke
3. Inhalte des Moduls:	Erweiterte Kenntnisse zu Bildung und Religion, Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule, Aspekten der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern, Theorien der Glaubensentwicklung und der religiösen Sozialisation, erweiterte Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erweiterte Kenntnisse bezüglich religionspädagogischer Bildungsprozesse verfügen und kritisch reflektieren können sowie Inhalte religiösen Lernens und Lehrens eigenständig bearbeiten und Methoden anwenden können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 5
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6
Voraussetzung für die Vorgabe der in Nr. 40 gen	annten I eistungsnunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 0 9.1	Pflicht	Vorlesung	Religionspädagogische Hauptthemen	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
EVR- U F- M 0 9.2	Pflicht	Seminar	Themen und Methoden im Religionsunterricht II	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge

12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
EVR- U F- M 0 9.2	Erweiterte Kenntnisse bezüglich religionspädagogischer Bildungsprozesse verfügen und kritisch reflektieren können sowie Inhalte religiösen Lernens und Lehrens eigenständig bearbeiten und Methoden anwenden können (Themen und Methoden im Religionsunterrich	Hausarbeit		10 - 15 Seiten, Abgabtermin spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters	1	

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul 5: Religionswissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Fricke
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Religionswissenschaft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Religionswissenschaftliche Fragestellungen und Themen identifizieren und nachvollziehen können
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 1
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 1 0.1	Pflicht	Vorlesung Seminar	Einführung in die Religionswissenschaft	2	Vorlesung: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen ODER Seminar: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge
EVR- U F- M 1 0.2	Pflicht	Seminar	Begegnung mit den Weltreligionen im Religionsunterricht	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge

12. Mo	12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote		
EVR- U F- M 1 0.1	Religionswissenschaftliche Fragestellungen und Themen identifizieren und nachvollziehen können (Einführung in die Religionswissenschaft)			Vorlesung mir Klausur: 90 Minuten am Ende der Lehrveranstaltung ODER Seminar mit Seminararbeit: 10 - 15 Seiten, Abgabetermin spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters	1/2		
EVR- U F- M 1 0.2	Religionswissenschaftliche Fragestellungen und Themen identifizieren und nachvollziehen können (Begegnung mit den Weltreligionen im Religionsunterricht)	Referat		Referat (schriftl. ausgearbeitet): 5-10 Seiten im Laufe der Lehrveranstaltung	1/2		

Gültig ab WS10/11 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Praktikumsmodul: Theorie und Praxis des Religionsunterrichts
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Fricke
3. Inhalte des Moduls:	Praktische und theoretische didaktisch-methodische Kenntnisse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Exemplarisch Religionsunterricht eigenständig vorbereiten, durchführen und reflektieren können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Basismodul 1 und Basismodul 5
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramtsstudiengang Evangelische Theologie Unterrichtsfach GS/HS/RS
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 90 Std. Leistungspunkte: 5

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
EVR- U F- M 1 1.1	Pflicht	Praktikum	Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum	2	Mind. ein Kurzversuch u. eine Unterrichtsvorführung im Laufe des Praktikums
EVR- U F- M 1 1.2	Pflicht	Seminar	Didaktisch-methodisches Seminar (praktikumsbegl.)	2	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, qualifizierte Diskussionsbeiträge, schriftl. Unterrichtsentwurf (15 Seiten, Abgabetermin spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters).

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt /	Anteil an
				Bemerkungen	Modulnote

13. Bemerkungen:

Das Modul wird examensfrei abgeschlossen.